

Krummhübel / Landkreis Hirschberg im Riesengebirge, Niederschlesien

heute: Karpacz / Polen, Woiwodschaft Niederschlesien

Die Gründung des Ortes geht auf das Ende des 16. Jahrhunderts zurück. Für die Entwicklung des Fremdenverkehrs in der Region war die Lage im Landschaftsmassiv des Riesengebirges entscheidend. Südlich der Stadt, im polnisch-tschechischen Grenzgebiet, lag der höchste Berg des Riesengebirges – die **Schneekoppe** (mit einer Höhe von 1603 m).

Die Entwicklung des Fremdenverkehrs begann Anfang des 19. Jahrhunderts. In den folgenden Jahrzehnten entstand in Krummhübel ein **Zentrum des Wintersports** in der Region. 1815 wurde hier die erste Schlittenbahn für den Publikumsverkehr freigegeben. In den 1880er Jahren setzte die Entwicklung des Ski- und des Rodelsports ein. Auch Anhänger des Wandertourismus fühlten sich durch Krummhübel zunehmend angezogen.

Der 1895 erfolgte Anschluss an das **Eisenbahnnetz** schuf die für den Tourismus notwendige Verkehrsanbindung. Die Gäste von Krummhübel stammten vornehmlich aus dem bürgerlichen Milieu. Einer der prominentesten unter ihnen war der Schriftsteller und Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann (1862–1946). Theodor Fontane (1819–1898) pflegte hier seinen Sommerurlaub zu verbringen.

Nach dem durch den Ersten Weltkriegs bedingten Zusammenbruch des Fremdenverkehrs entwickelte sich der Ort in der Zwischenkriegszeit zu einem Zentrum des **Skimassentourismus**. Dreimal – 1923, 1929 und 1934 – war Krummhübel Austragungsort der deutschen Meisterschaften im Rennrodeln. 1933 war er einer der Orte im Riesengebirge, an dem die Rodelweltmeisterschaften ausgetragen wurden. Seit der politischen Wende in Polen Ende der 1980er Jahre konnte Krummhübel / Karpacz an seiner reichen Tourismusgeschichte anknüpfen und erreichte als ein Zentrum des Wintersports im Riesengebirge wieder internationale Bedeutung.

Bild: Wintersportplatz Krummhübel i. Riesengebirge, Winterkurort Krummhübel i. Riesengebirge, Herausgeber: Kurverwaltung Krummhübel, 1936, 5 S., Exemplar der Bibliothek des HDO.



K 7320

WINTERSPORTPLATZ
Kreumhübel
i. Riesengebirge

Lieberreicht durch:

WINTERKURORT
Kreumhübel
i. Riesengebirge

Herausgeb.: Kurverwaltung Kreumhübel 1936#, Ort.-Nr. 837 8